



Bäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Gewinner  **BÄCKERKRONE 2019**

Wir leben Brotgenuss!



täglich geöffnet
von **06.00-19.00** Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREI MARK

Unser
**Prättigauer
Liebling!**



MINELLI
KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55

info@minellikunstschlosserei.ch



**Weltmeistertitel für Rahmkäse
der Molkerei Davos**

Bericht Seite 10



Café, Bistro,
Bäckerei, Konditorei

jeden Sonntag
Brunch
à Discretion

Wir freuen uns auf ihre
Reservierung!

Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch

do kasch di beschi
Pizza ha!

„Für Ihr Dach“

STEINMANN

Spenglerei + Bedachungen
www.thomas-steinmann.ch

KESSLER'S
***DAVOS
RESTAURANT

KULM
HOTEL
WOLFGANG

Hotel Restaurant Kulm
7265 Davos Wolfgang

Tel. +(41 81) 417 07 07
Fax +(41 81) 417 07 99

info@kessler-kulm.ch
www.kessler-kulm.ch

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner

DAVOS
KLOSTERS

Tel. 081 420 15 15

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD




SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

mtk
KUNZAG

**WIR WERKEN – DAMIT SIE
KEINE KALTEN FÜSSE HABEN**

Heizungen montieren, unterhalten und reparieren

Gerne beraten wir Sie persönlich:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter www.kunz.ch  



Im November offen von 8:30 bis 17:00 h (Sa./So. Ruhetag)

Hausmannskost
wie bei Mutter
Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41

info@restaurant-sportzentrum.ch
079 409 78 48 Harald Oberhauser

Baumaschinen Vermietung
Beratung & Vermietung



Balzer Benj · 079 695 04 54
b.balzer@bluewin.ch
Albulä / Alvra

Kung Massage
Traditionelle Thai

Neu an der Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei
der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00



Schwertransport durch Davos mit Bodenplatten für die 3-fach-Turnhalle

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger



Almrausch
Musik | Tanz | Gaudi | Klosters Dorf
www.almrausch-klosters.ch

Bis zum Winter-Opening am 14.12. jeden Freitag und Samstag ab 20:00. Nächste Live-Musik am 8.11.!

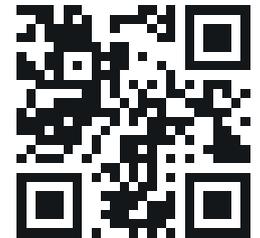
LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Bekannt für die besten Pizzas in town u.a.

Antonio Legrottaglie und Team



The Hats
Blues Band



Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf
www.facebook.com/gipfel-zytig



Jubiläums-Apéro

am Samstag, 9. November, ab 10:00



Stossen Sie mit uns auf das 1. Jahr von Herz Fashion an und profitieren Sie von **20 % Jubiläumsrabatt.**

Unsere Damen- und Herren-Kollektionen liegen für Sie bereit zum Anprobieren, zum Kombinieren, zum Verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Moni Lang und Team

Herz Fashion, Promenade 72, Davos Platz
Tel. 081 420 82 94

GUTSCHEIN für 1 Glas Prosecco zum Apéro

Dorfbeiz

Achtung! Dank grosser Beliebtheit: **2. Cordon Bleu – Tage vom 01. November bis 23. November 2019; Verschiedene Variationen**, unter anderem ein XXXL Cordon Bleu je nach Hunger für 1 oder 2 Personen, einem saftigen Poulet-Cordon Bleu und einem leckeren Raclette-Cordon Bleu, alle **mit raffinierter Füllung.**

Reservation unter: 081 410 12 50 / E-Mail hotel@dischma.ch / www.restaurantdavos.ch
Dorfbeiz und Dischmastübli mittags und abends geöffnet; ausgenommen **Sonntag** ganzer Tag und **Montagmittag = Ruhetag**)

Anzeige bitte mitbringen



WIEDERERÖFFNUNG

Am Freitag, 8. November laden wir alle von 17.00 bis 19.00 Uhr zum **Eröffnungs-Apero** ein.

Öffnungszeiten

Bis 23. Dezember 2019

Dienstag – Samstag ab 17.00 Uhr

Ab 25. Dezember 2019 bis 12. April 2020
7 Tage ab 17.00 Uhr geöffnet.

Reservierung erwünscht

Tel: 081 417 95 10

oder 079 438 20 60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
René und Jolanda und das Palüda-Team



Seit 26 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



**WILDTIERSCHUTZ
SCHWEIZ**

Suisse de conservation de la faune sauvage
Svizzera conservazione della fauna selvatica
Protezzion dilis animals selvadis Svizra

Offener Brief zum Abschuss der Jungwölfe vom Beveriner Rudel

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Mario Cavigelli,
sehr geehrter Herr Dr. Adrian Arquint, Jagdinspektor Kanton Graubünden

Mit Unverständnis haben wir im Kantonsamtsblatt vom 4. Oktober 2019 über den Beschluss zum Abschuss von vier Jungwölfen vom Beveriner Rudel gelesen. Mit Entsetzen haben wir die Meldung vernommen, dass bereits zwei der vier Jungtiere durch die Wildhut geschossen wurden!

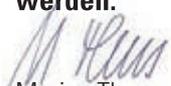
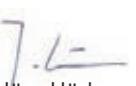
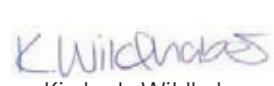
Kontinuierlich mit der Flinte sich die Natur zurecht zu schiessen muss ein Ende haben. Wir haben zwar Verständnis dafür, dass es einen Mehraufwand braucht um Nutztiere vor dem Wolf zu schützen, aber die Methoden sind nicht mehr zeitgemäss. Nach dem Abschuss der beiden Jungwölfe ist eine Grenze des Tierschutzes überschritten worden, die wir so nicht akzeptieren wollen und können. **GENUG IST GENUG!**

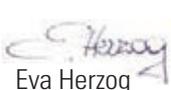
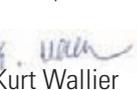
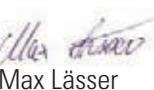
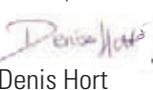
Der Herdenschutz muss den heutigen Anforderungen angepasst werden – ein Zaun von einem Meter, auch wenn er mit Strom geladen ist, überspringt jeder Haushund mit Leichtigkeit. Ohne Herdenschutz Hunde gibt es keinen adäquaten Schutz der Nutztiere vor den Wildtieren! Wir verlangen auch, dass Herden zusammengelegt, oder wenn man dazu nicht bereit ist, aufgegeben werden. **Wildtiere waren immer schon auf unseren Hochalpen ansässig und wurden erst durch uns Menschen verdrängt.**

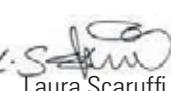
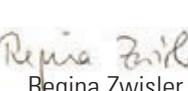
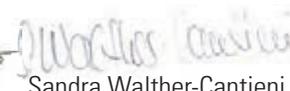
Die Begründung, dass man durch den Abschuss der Jungwölfe eine Vergrämung erreicht, greift nicht! Und gegen wen soll der Wolf vergrämt werden? Wir Menschen sind absolut nicht in Gefahr und die Nutztiere auch nicht, wenn sie richtig geschützt werden. Wie soll der Wolf das verstehen? Das Rudel wird zerschossen und damit hat sich's. **Eine sinnlose Aktion die auch viele Menschen nicht verstehen können.**

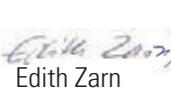
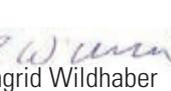
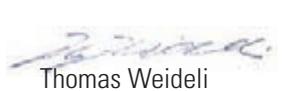
Es kann nicht angehen, dass wir, obwohl berechtigt, Millionen für den Schutz von bedrohten Tierarten im Ausland ausgeben und diesen Ländern vorschreiben wollen, sie nicht zu töten, und wir schiessen alles auf Kosten der Biodiversität ab! Wir haben hier in der Schweiz den höchsten Anteil an gefährdeten Arten in Westeuropa. Was ist das für ein Naturverständnis? Wo bleibt die Vorbildfunktion für unsere Jugend, die gerade ein neues Verständnis gegenüber der Natur und ihren Lebewesen aufbaut. Die Schweiz wird mehr und mehr zur Wüste in Sachen Biodiversität. Dazu gehört auch der Wolf, der von sich aus in seine ursprüngliche Heimat eingewandert ist, erneut verfolgt wird und in Gefahr ist, wieder ausgerottet zu werden.

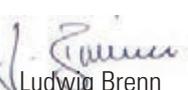
Wir fordern deshalb eine adäquate Anpassung des Herdenschutzes, keine lächerlichen und unnützen Meterzäune und keine vorsätzliche, sinnlose Tötung von Jungtieren, die keine Schuld trifft, nur um den Wolfsgegnern einen Gefallen zu tun. **Wir fordern Massnahmen zum Schutze der Wildtiere und der Nutztiere und keinesfalls Abschüsse von Wolf, Luchs und Bär! In Zukunft müssen auch zwingend Tierschützer, Biologen und Fachleute aus nicht jagdnahen Kreisen bei solchen schwerwiegenden Entscheidungen miteinbezogen werden.**

 Marion Theus
Wildtierschutz Schweiz, Klosters
  Astrid Wallier
Wildtierschutz Schweiz, Davos
  Loretta Walther
  Jörg Hürlemann
  Kimberly Wildhaber
  Rolf Herzog

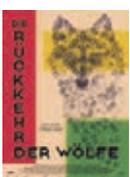
 Eva Herzog
  Kurt Wallier
  Max Lässer
  Denis Hort
  Roberto A. Babst
  Susanna Tribò
  Ladina Hürlemann
  Liane Alban

 Linda Weideli
  Kurt Amsler
  Anita Lüdi-Moos
  Laura Scaruffi
  Regina Zwisler
  Sandra Walther-Cantieni
  Denise Guldemann

 Edith Zarn
  Ingrid Wildhaber
  Florian Zarn
  Melanie Jäger
  Lore Fellmann
  Martina Acquistapace
  Thomas Weideli

 Melo Ribeiro
  Carl Sonenthal
  Annemarie Grossenbacher
  Marlies Grünenfelder
  Ludwig Brenn
  Pascal Platz
  Nicole Giger

 Ursula Ott
  Beat Merz
  Bibana Stoecklin-Bruderer
  Ruth Gerber



Wenn Du gleicher Meinung bist und diese Aktion mit Deinem Namen und Deiner Unterschrift und / oder mit einer Spende unterstützen möchtest, dann melde Dich per E-Mail an info@wildtierschutz.org. Fotografiere Deine Unterschrift mit dem Handy und sende sie uns an diese Adresse. Das Geld wird zweckgebunden für diese Aktion verwendet.

Am Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr startet der Film «Die Rückkehr der Wölfe» vom bekannten Regisseur Thomas Horat im Kino Apollo in Chur! Wir werden vor Ort sein, auch in Zürich (5.11. 12.15, Lunchkino Le Paris) und St. Gallen (5.11. 20.15, Kinok St. Gallen). Mit deiner Unterstützung unserer Aktion (Spende oder Unterschrift) gewähren wir dir eine Vergünstigung auf das Eintrittsticket.

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf




Matta-Carrosserie AG

Partnerbetrieb der

-  winterthur
-  vaudoise
-  ZURICH

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



STIFFLER
— METZGEREI —

Talstr. 28e
Davos Platz
(b. Coop-Tankstelle)

Tel.
081 413 55 65



Hochwertiges Frisch-Fleisch von Ihrer Metzgerei!
Jetzt aktuell: Davoser Lamm

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab **249.^{CHF}**

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz



Talstrasse 25, 7270 Davos Platz
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr






25 Jahre FDP Supporter Club

Zu. Letzte Woche tagte der Support-Club der FDP. Die Liberalen Graubünden in Maienfeld im Weingut Sprecher/Pola, bei Claudia und Andreas von Sprecher, zu ihrer Generalversammlung. Es handelte sich um eine Jubiläums-GV, besteht doch diese für die Bündner FDP wichtige Supportervereinigung seit 25 Jahren.

Anwesend waren auch Regierungsrat Christian Rathgeb, Ständerat Martin Schmid, Parteipräsident Bruno W. Claus sowie Fraktionschefin Vera Stiffler. Entschuldigen musste sich infolge eines Medientermins die neu gewählte Nationalrätin, Anna Giacometti.

Die inzwischen fünfundzwanzig-jährige Supporter-Vereinigung der Bündner FDP. Die Liberalen, die unter dem Präsidium von Grossrat und Vize-Standespräsident Martin Wieland steht, hat nach wie vor zum Ziel, die FDP. Die Liberalen Graubünden bei den Wahlen finanziell und ideell zu unterstützen, was auch bei den vergangenen nationalen Wahlen 2019 wiederum der Fall war. Der Gastgeber, Andreas von Sprecher gab in der ehrwürdigen und eindrückli-



Die Gastgeber in Maienfeld: Claudia und Andreas von Sprecher

chen Bibliothek des Hauses einen interessanten, geschichtlichen, mit Humor gespickten Überblick über die Bündner Herrschaft und seine weitere und nähere Umgebung.

Parteipräsident Bruno Claus überbrachte die Gratulation der Kantonalpartei und kam noch auf das für die FDP erfolgreiche Wochenende zu sprechen. Der anwesenden Regierungsrat, Christian Rathgeb, und der wieder glanzvoll gewählte Ständerat Martin Schmid bedankten sich für die finanzielle Unterstützung des Supporterclubs, ohne dessen finanziellen Zustupf

Wahlkämpfe kaum mehr zu bestreiten wären.

Der administrative Verlauf und die Rechnungsablage wickelte sich unter der Leitung der Vizepräsidentin, Karin Iseppi, im Schnellzugtempo ab.

Der Abschluss bildete dann ein gemeinsamer Nachtessen mit Bündner Spezialitäten, zubereitet von Helferinnen unter der Leitung der Hausherrin, Claudia von Sprecher, in dessen Rahmen aufschlussreicher und angeregter Gedankenaustausch gepflegt wurde.

Seewis Dorf: Grossartige Volksmusik im «Schlössli»

S. Ein hochkarätiges Volksmusik-Trio gastierte kürzlich im Restaurant Schlössli des Hotels Scesaplana in Seewis Dorf. Der bekannte Musiklehrer Oswald Schaub (auf dem Bild rechts links aussen) musizierte zusammen mit Emmanuel Mark und Sandro Secchi (Bass). Die Gastgeberin im «Schlössli», Doris Aebli, selbst eine passionierte Musikantin, freute sich, dass es ihr gelungen ist, diese drei hochkarätigen Musiker für dieses Konzert zu gewinnen, denn bei Oswald Schaub lernte sie selbst sowie ihre Tochter Ladina das Handorgel-Spiel. Die zahlreichen Gäste im «Schlössli» genossen die volkstümlichen Klänge dieses Trios, und sie freuen sich bereits auf den nächsten Ländlerabend im «Schlössli».



Wir gratulieren allen

Skorpion - Geborenen (23.10. bis 21.11.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Skorpion-Geborene sind mitfühlend und emotional, gleichzeitig willensstark und besitzergreifend.

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Zwischensaison-Pause

Am 30.11.

starten wir in die Wintersaison 19/20

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Roland Brändli

26. Oktober



Raeto Conzett

26. Oktober



Dolores Gysin-Lier

26. Oktober



Urs Winkler

27. Oktober



Bianca Giuri

28. Oktober



Resli A. Marugg

28. Oktober



Claudia Casty-Ettinger

30. Oktober



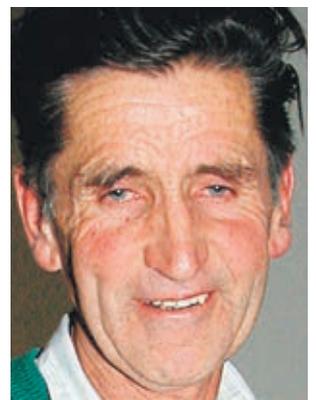
Raetus Casty

30. Oktober



Ursin Cola

31. Oktober



Andreas Luck

31. Oktober



Marc Gianola

1. November



Dario Polcan

1. November



Micaela Schaefer

1. November



online shop

sport drink for winners what else
greenspeed brain 25ml
energy development gmbh Davos

«Nerve wie Stahlseili»



ECCO UKIUK 2.0

STILVOLL UND WARM DURCH DEN WINTER

Die Boots von ECCO sorgen durch die wintertauglichen Eigenschaften selbst in der kältesten Jahreszeit für warme Füße. Auch wenn die Straßen der Stadt mit Schnee, Matsch und Eis bedeckt sind, spürt man die Vorteile des warmen Innenfutters und der innovativen thermischen Einlegesohlen, die zusammen eine 360-Grad-Isolierung bieten. Der stylische Ukiuk 2.0 ist mit den revolutionären Primaloft® Mikrofasern, die die Füße sehr warm und trocken halten, ausgestattet. Der Utility-Boot TREDTRAY ist wahlweise mit wasserdichten Ledern und Warmfutter ausgestattet.



ECCO TREDTRAY
WARMFUTTER



ECCO TREDTRAY
WASSERDICHT



ECCO UKIUK 2.0
PRIMALOFT® FUTTER

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
DAVOS PLATZ Promenade 79
www.degiacom.ch Tel.: 081 420 00 10



Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.



Projekt
Via Prà di Vizi
Ascona

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG
Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63
Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur
Bahnhofplatz 3
3011 Bern
Rigistrasse 55
8006 Zürich
Bahnhofstrasse 8
3904 Naters
Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Grosser Erfolg an den World Cheese Awards für die Molkerei Davos

F. Einmal jährlich findet die World Cheese Awards statt. Ein internationaler Käsewettbewerb, bei dem, wie der Name schon sagt, die Weltmeisterkäse gekürt werden. Gastgeber war dieses Jahr vom 18. bis 20. Oktober Bergamo in Italien.

Im letzten Jahr konnte die Molkerei eine goldene und ein bronzene Auszeichnung gewinnen. Diese Auszeichnungen galt es, in diesem Jahr zu verteidigen. Es stellten sich in diesem Jahr über 3800 verschiedene Käsesorten der Fachjury. Dabei trafen die Käse der Molkerei Davos auf hochkarätige Konkurrenz, unter anderem der amtierende Weltmeister auf internationaler Ebene oder national die umfangreichen Prestige Linie Kaltbach von «Emmi».

Die Bergprodukte wussten aber zu überzeugen und räumten richtiggehend ab. **Der Rahmkäse wurde in der Kategorie Halbhartkäse sogar zum Weltmeister gekürt.** Zudem konnte mit dem letztjährigen Goldmedaillen-Gewinner, dem Bergkäse, wiederum eine Auszeichnung ergattert werden und auch der letztjährige Bronzemedaille-Gewinner, der Bündler Hobelkäse, erreichte eine Auszeichnung. Dabei tauschten die Produkte lediglich die Plätze.

Molkerei-Chef Martin Flüeler: «Der Erfolg gilt als Bestätigung der eingeschlagenen Qualitätsstrategie der Molkerei Davos und ist eine grosse Genugtuung. Er spornt aber auch an, um noch bessere Produkte zu kreieren und zu produzieren.»



Die erfolgreiche Davoser Delegation mit ihren Produkten in Bergamo. Molkerei-Leiter Martin Flüeler Bild rechts, links aussen.





Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Mo. 21.10. bis 16.11. (ausser von 28.10. - 1.11.)

**Sportartikel-Börse an der Talstr. 52B in Davos Platz
jeweils von 14:00 bis 17:00 • Infos: 079 413 03 53**

Do. 31.10., ab 19:00 / 22:00

The Big Halloween Party @ Hard Rock Chapel, 19:00 Gruseldinner im Sessions Rest., 22:00 Party in der Chapel mit DJ Sandro (ZH), grossem Dancefloor, spez. Drinks u. Deko

Do./Fr. 31.10./1.11., ab 20:00

Halloween Party im «Al Capone» Klosters

Fr. 1.11., ab 19:00

«Sie liebt» – Szenische Lesung mit Abendessen im Hotel Grischa, Davos. Reservation: 081 414 97 97

Sa. 2.11., ab 14:00 und ab 20:00

Turnerabend des TV und des FTV Davos im Kongresszentrum, ab 14:00 Familienvorstellung, ab 20:00 Abendvorst.

Fr. 8.11. ab 17:00

Wiedereröffnung der Pizzeria Palüda in Davos Dorf. Willkommen zum Eröffnungs-Apéro.

Sa. 9.11., ab 20:00 Uhr

Heimatabend im Gemeindesaal Schiers: Bajazzo-Chörli, Di junga Prättiger und D`Rhätiker

Sa. 9.11., ab 10:00

1-Jahr-Jubiläum im «Fashion mit Herz» an der Promenade 72, Davos Paltz

Sa/So. 9./10.11.

«Time to remember» Chorprojekt der Musikschule Prättigau in der «Arena» Klosters

Sa. 16.11., ab 20:00

Rolf Schmid mit seinem Soloprogramm im Rest. Rätikon Schiers. Es darf gelacht werden! Reserv.: 076 372 62 61

VEH LANDSCHAFTEN
IM TALMUSEUM ST. ANTÖNIEN

AUSSTELLUNG AB 16. JUNI 2019
MITTWOCH & SAMSTAG: 15 – 17 UHR
SONNTAG: 14 – 17 UHR

INFOS
PANY.CH/DE/VEH-LANDSCHAFTEN

PRIVATE FÜHRUNGEN
JANN FLÜTSCH, 079 419 00 54

Andreas Heege in St. Antönien

F. Der bekannte Archäologe Andreas Heege kommt am nächsten Sonntag nach St. Antönien. Der Autor der Publikation «Die Geschichte der Hafnerei Lötscher und ihrer Produkte (1804-1898)» lädt zum Vortrag über die Keramik in St. Antönien. Seine interessanten Ausführungen über die Familie Lötscher, aber auch die genaue Analyse deren Produkte begeistern die Gäste jedes Mal aufs Neue.

Durch seine Publikation ist in der Zwischenzeit auch wieder Neues zu Tage gekommen. Spannende Geschichten und neu entdeckte Keramik begleiten den Nachmittag im Schulhaus.

Wer noch etwas zuhause hat, das möglicherweise von Lötscher stammt, am 3. November ist letzte Gelegenheit, auf einfache Art und Weise zu erfahren, ob es echt ist oder nicht. Einfach mitbringen und Andreas Heege zeigen.

Sonntag, 3. November, ab 14:00 Uhr im Schulhaus.

Grüsch lädt zum grossen Jubiläum

Vier Dorfvereine feiern am 15. und 16. November Geburtstag im Zirkuszelt. In einer fulminanten Jubiläums-Show wird auf 100 Jahre Musikgesellschaft und Turnverein Grüsch, 60 Jahre Frauenturnverein Grüsch und 28 Jahre Damenturnverein Grüsch angestossen. Tickets für die drei Vorstellungen sind ab sofort erhältlich.

Grüsch, das kleine Dorf im Vorderprättigau, ist wohl am ehesten bekannt durch sein Skigebiet «Grüsch Danusa». Diesen November wird dort ein spezielles Jubiläum gefeiert, das sogenannte «**Spärgamenter 288**» – die Jubiläums-Show im Zirkuszelt. Warum 288? Vor 100 Jahren wurde der Turnverein Grüsch gegründet. Genauso alt ist die Musikgesellschaft Grüsch. Auch der Frauenturnverein darf sich über den 60. Geburtstag freuen und der Damenturnverein wird 28-jährig. Zusammen sind die Vereine also 288 Jahre alt bzw. jung.

Die einzigartige Show hat ihren Namen nicht von irgendwo. Spärgamenter heisst so viel wie «Faxen machen» auf Prättigauerdeutsch. In der Jubiläums-Show regen haufenweise Anekdoten aus vergangenen Zeiten zum Lachen an. Von Jung bis Alt bieten die Grüscher während zwei Tagen mit Barren, Trompeten, Kostümen und vielem mehr eine Show, die es so noch nie gegeben hat.

Tickets: Tickets für die Jubiläums-Show können ab sofort über die Website www.spargamenter288.ch, über Ticketino-Online und an sämtlichen Vorverkaufsstellen von Ticketino gekauft werden. Die Vorstellungen:

Freitag, 15. November 18.30 Uhr - Türöffnung; 20.00 Uhr – Showbeginn
ab ca. 23.00 Uhr Jubiläumsparty mit Barbetrieb und DJ (Eintritt frei)

Samstag, 16. November – Nachmittagsvorstellung
12.00 Uhr - Türöffnung; 13:30 Uhr - Showbeginn

Samstag, 16. November – Abendvorstellung
18.30 Uhr - Türöffnung; 20.00 Uhr - Showbeginn

ab ca. 23.00 Uhr Jubiläumsparty mit Barbetrieb und DJ (Eintritt frei)

*Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo
stattfindet in der Gipfel-Region!*

Bergbahnen Grösch-Danusa AG verdoppelte Reingewinn

P. Die Bergbahnen Grösch-Danusa AG blicken auf eine erfreuliche Wintersaison 2018/19 zurück. Die Anzahl Ersteintritte nahm um 12% auf 101'399 zu. Der Umsatz stieg um 10%, und die EBITDA-Marge konnte auf erfreuliche 25% ausgebaut werden. Der Reingewinn lag mit CHF 300'000 rund doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Ende Geschäftsjahr 2018/19 verfügte die Bergbahnen Grösch-Danusa AG über eine **Eigenkapitalquote von 60% und eine Nettoliquidität von CHF 2 Mio.** Erheblich getrübt wurde das tolle Geschäftsjahr durch die negative Volksabstimmung der Gemeinde Furna betr. der geplanten Skigebietserweiterung «Mattabahn», was auch die Zukunft der Unternehmung betrifft.

Die zahlreichen Neuerungen, wie z.B. die grosszügige Après-Ski-Hütte Red Fox mit Bars im Innen- und Aussenbereich oder die moderne smartphone-freundliche Homepage mit Webshop weckten das Interesse der Gäste und fanden guten Anklang, schreibt das Bergbahn-Unternehmen zum Jahresbericht. «Dank der grossen Schneemenge durften unsere Gäste die beiden Talabfahrten während rund 80 Tagen nutzen. Insgesamt verzeichneten wir im Winter 2018/19 **108 Betriebstage**».



Top of Kids = 1 Saison-Abo, 2 Skigebiete

Ab der Wintersaison 2019/20 gelten die Saisonabos der Bergbahnen Grösch-Danusa AG und der Bergbahnen Wildhaus AG uneingeschränkt in beiden Gebieten! 60 Pistenkilometer, das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz, ein Funpark, eine Funslope, ein Ski- und Boardercross, eine Schlittelbahn mit Sesselbahn-

anschluss, und und und garantieren abwechslungsreichen Winterspass zu familienfreundlichen Preisen. Zudem ist das **Saisonabo von Grösch-Danusa neu auch ein Sommerabo in Wildhaus.** Die Bergbahnen Grösch-Danusa AG starten am 30. November in die Saison 19/20.

«Die Bergbahnen Grösch-Danusa AG ist überzeugt, dass sie auch in Zukunft den anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich trotzen können.

Zuversichtlich stimmen die hohe Innovationskraft des Betriebes, die attraktive und zukunftsweisende Angebotspalette inkl. das mit den Bergbahnen Wildhaus neu lancierte Top of Kids Angebot, die motivierten, freundlichen und kompetenten Mitarbeiter, die regionale Verankerung und die Nähe zu den Ballungszentren Zürich, St. Gallen und der Bodensee-Region sowie der kontinuierliche Ausbau unserer technischen Beschneigungsinfrastruktur.»



China realisiert die Seidenstrasse und will damit auch den Handel mit Europa und Afrika revitalisieren.

Kassensystem MyCASH: «localsearch» lanciert erstmals ein Produkt für den «Point of Sale»

P. «localsearch» (Swisscom Directories AG) weitet das Geschäftsfeld aus und ergänzt sein Portfolio erstmals um ein Produkt für den «Point of Sale». Mit dem cloudbasierten Kassensystem MyCASH bietet «localsearch» eine weitere innovative Digitalisierungslösung für Schweizer KMU an.

«localsearch» (Swisscom Directories AG), die führende Digitalagentur für Schweizer KMU, lanciert erstmals ein Produkt für den «Point of Sale». Mit dem intuitiven und cloudbasierten Kassensystem MyCASH erweitert das Unternehmen sein Produktportfolio um eine innovative Digitalisierungslösung für Schweizer KMU. MyCASH digitalisiert die Verkaufsstelle und ist das ideale Kassensystem für Ladenbetreiber und das lokale Gewerbe.

Das neue Produkt vereinfacht das Handling von Kasse, Warenwirtschaft, Kassensbuch, Reporting und CRM und ermöglicht es den KMU, mit minimalen Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand ihren Verkaufsprozess zu modernisieren. Verkaufs-, Storno- und Umtauschprozesse werden mit MyCASH zum Kinderspiel. KMU sparen zudem viel Zeit bei der Führung ihrer Buchhaltung, da alle Ein- und Ausgaben automatisch korrekt verbucht werden. Mit MyCASH können KMU ausserdem Spezialrabatte hinterlegen und Geschenkkarten erstellen.

«Mit unseren Produkten digitalisieren wir die Schweizer KMU und machen sie für den intensiven Wettbewerb fit. Unsere innovative, digitale Kassenlösung ist dafür exemplarisch, denn mit MyCASH verbessern wir einerseits die Kunden-Ex-

perience am POS und optimieren andererseits die Prozesse im Hintergrund. Das sind die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Geschäft», erklärt Stefano Santinelli, CEO von «localsearch» (Swisscom Directories AG).

MyCASH kann individuell auf die Bedürfnisse des Nutzers und die Gegebenheiten am «Point of Sale» ausgerichtet werden. Die Kassenlösung ist mit den gängigen Zahlterminals wie SIX und SumUp kompatibel. Zudem bietet localsearch eine Vielzahl nützlicher Kassenelemente wie iPad, Bon-Drucker oder Kassenschublade zu preiswerten Konditionen an.

Mit der Integration eines Zahlterminals kann der Bezahlprozess beschleunigt werden, da der Endbetrag direkt in das System übertragen wird und ein separates Eintippen des Betrags entfällt. KMU gewinnen dadurch zusätzliche Zeit und verkürzen die Wartezeit ihrer Kunden an der Kasse. Anders als viele Konkurrenzprodukte funktioniert MyCASH auch ohne Internetverbindung.

Dank mobilem Zugriff erhalten berechnete Personen von unterwegs oder von zu Hause aus die volle Kontrolle über Verkäufe. Sie können von jedem beliebigen mobilen Gerät aus auf das Kassensystem zugreifen, um beispielsweise die Tagesstatistik abzurufen und Produkt- oder Kundendaten zu erfassen.

MyCASH kann als eigenständiges Kassensystem betrieben werden oder es kann mit dem CRM-System MyCOCKPIT kombiniert werden – der Terminbuchungs- und Kundendatenbank von localsearch. Im Zusammenspiel mit Buchungssystem und Kundendatenbank (CRM) entfaltet MyCASH ein leistungsstarkes, digitales Gesamtkonzept für KMU.

Weitere Infos: localsearch.ch.

Promotion des Gesundheitstourismus: Rund 20 Kliniken und Spitäler im Verbund mit Schweiz Tourismus

P. Schweiz Tourismus (ST) hat mit rund 20 Spitälern und Kliniken eine Partnerschaft zur Entwicklung des Gesundheitstourismus in der Schweiz abgeschlossen. Ziel ist es, die Qualität der Versorgung, der Infrastruktur und der Umgebung, die diese Einrichtungen den Patienten bieten, zu fördern und die Schweiz zu einem der weltweit führenden Reiseziele im Bereich des Gesundheitstourismus zu machen.

ST bewirbt seit 2004 Wellnessangebote (Destinationen, Hotels, Spas, Thermalbäder). Anfangs Jahr gab die nationale Tourismus-Vermarkterin bekannt, dass die internationalen Marketingaktivitäten auf alle Gesundheitsdienstleistungen ausgeweitet werden. Die Vorbereitungsphase dieses Projekts wurde nun mit der Unterzeichnung von Partnerschaften mit rund 20 Kliniken und Spitälern in der Schweiz abgeschlossen. Um das Potenzial der weltweit steigenden Nachfrage nach Dienstleistungen im Gesundheitstourismus zu nutzen, werden sich ST und ihre neuen Partner zunächst auf die vielversprechenden Märkte China, Russland und die Golfstaaten konzentrieren. Dort wächst der Bedarf nach medizinischen Behandlungen stark.

Die ausgezeichnete Fachkompetenz und die hervorragende medizinische Infrastruktur sowie eine dem Wohlbefinden förderliche Natur machen die Schweiz zu einer sehr attraktiven Destination für das gesamte Spektrum des Gesundheitstourismus, von der Prävention bis hin zu hochspezialisierten medizinischen Behandlungen.

Wachstumschancen für Spitzenmedizin und Tourismus

2017 weilten über 35 900 Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Ausland in Schweizer Spitälern und Kliniken; sie machen somit rund 2 % aller Patienten aus*. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Selbstzahler. Diese Kundschaft ermöglicht es den medizinischen Einrichtungen, die Auslastung ihrer Betten zu optimieren. Nach ST-Schätzungen reisen Patienten, die zur Privatbehandlung aus dem Ausland kommen, oft in Begleitung ihrer Angehörigen. Diese

Gäste generieren in der Schweiz derzeit rund 490 000 Übernachtungen und einen touristischen Umsatz von 196 Mio. CHF pro Jahr (Unterkunft, Ausflüge, Verpflegung – die Ausgaben ohne medizinische Leistungen). Durch die aktive Promotion des Angebots von Schweizer Kliniken und Spitälern schätzt ST, dass dieser touristische Umsatz bis 2022 um 25 % auf 245 Mio. CHF steigt.

* Quelle: Bundesamt für Gesundheit

Intern. Marketingkampagne im 1. Quartal 2020

«Wir bieten unseren medizinischen Partnerinstitutionen die Möglichkeit, sich dank unseres ausgezeichneten Netzwerks vor Ort auf den ausländischen Märkten zu profilieren», sagt Martin Nydegger, Direktor von ST. «Unser Ziel ist es, die Schweiz als eine **führende Destination im Gesundheitstourismus** zu positionieren und dieses lukrative Feld für die Schweizer Tourismusbranche zu erschliessen», führt Nydegger weiter aus. Im ersten Quartal 2020 plant ST den Start einer eigenen mehrsprachigen Website, ein Magazin und die Teilnahme an verschiedenen Fach- und Publikumsveranstaltungen in China, Russland und den Golfstaaten.

Spitäler und Kliniken, die bereits Partner in der Kampagne zum Gesundheitstourismus von ST sind:

Swiss Medical Network: Privatklinik Bethanien, Zürich; Clinique Générale-Beaulieu, Genf; Nescens Clinique de Genolier & Clinique de Genolier; Privatklinik Lindberg, Winterthur; Clinique de Montchoisi, Lausanne; Clinica Sant'Anna, Lugano; Clinique Valmont, Montreux; Privatklinikgruppe Hirslanden: Clinique La Colline, Genf; Clinique des Grangettes, Genf; Klinik Hirslanden, Zürich; Hirslanden Klinik im Park, Zürich

Unabhängige Spitäler und Kliniken: Grand Resort Bad Ragaz; Klinik Gut, St. Moritz; Klinik Schloss Mammern; Privatklinik Mentalva, Cazis; Merian Iselin Klinik, Basel; Clinique La Prairie, Montreux sowie Klinik Pyramide am See, Zürich, und Waldhotel Health & Medial Experience, Obbürgen.

Hitsch Bärenthaler`s Fakes



Im Schlafzimmer:
"Du bist ja nackt."

"Das ist das Kleid der
Liebe."

"Hättest
Du aber
auch mal
bügeln
können."



I don't want flowers



I WANT YOUR FACEBOOK
PASSWORD

Kooperation

Alvanew: Das Alters- und Pflegeheim envia und das Pflegezentrum Glienda prüfen Kooperationsmöglichkeiten auf Stufe Heimleitung und Pflegedienstleitung.

Personelle Engpässe bei Kaderpositionen haben die Vorstände beider Institutionen dazu veranlasst, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Kooperationsmöglichkeiten prüft und eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet. Dabei geht es in beiden Institutionen um die Funktionen Heimleitungen und Pflegedienstleitungen. Es ist keine Fusion geplant! Bis Ende Dezember 2019 wollen die beiden Vorstände entscheiden.

Ausgangslage: Das Alters- und Pflegeheim envia (APH envia) in Alvanew Dorf hat einen Personalbedarf auf der Stufe Pflegedienstleitung. Das Pflegezentrum Glienda (PZ Glienda) muss die Stelle Heimleitung neu besetzen. Beides sind keine 100%-Funktionen und deshalb schwierig, neu zu besetzen. In beiden Häusern arbeiten bestens ausgewiesene und erfahrene Kaderfrauen. Bei entsprechender Stellenanpassung könnten die beiden Fachfrauen jeweils ihre Funktion in der anderen Institution übernehmen. Eine Vorabklärung hat gezeigt, dass die beiden Kaderfrauen für eine solche Lösung bereit wären.

Keine Fusion: Die beiden Vorstände planen keine Fusion der Institutionen. Das «envia» und das «Glienda» bleiben eigenständige Unternehmen mit eigener Identität, eigenem Leitbild, eigener Struktur und eigener Philosophie. Es ist keine Reduktion der Arbeitsplätze geplant, und die Arbeitsplätze sind durch die mögliche Kooperation nicht in Frage gestellt.

Arbeitsgruppe: Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt, die Kooperationsmöglichkeiten prüfen und eine Kooperationsvereinbarung ausarbeitet. Bis Ende 2019 wollen die beiden Vorstände über die Kooperationsvereinbarung entscheiden. Wenn alles klappt ist die Umsetzung auf den 1. Februar 2020 geplant.

Heimatabend

**9. November 2019
ab 20.00 Uhr**

Gemeindesaal Schiers

**Bajazzo
Chörli**

**Di Junga
Prättiger**

D'Rhätikoner

Präsentiert von
IG Volkskultur - Schiers

Türöffnung 18.30 Uhr

**Tanz ab 23.00 Uhr mit der
Kapelle Promillos**

AusfahrBar

Eintritt CHF 20.00

RAIFFEISEN

**Männerchor
Schiers**

**Kapelle
Grischart**

Lenglerkapellä

Patronat: 

MUSIKSCHULE PRÄTTIGAU



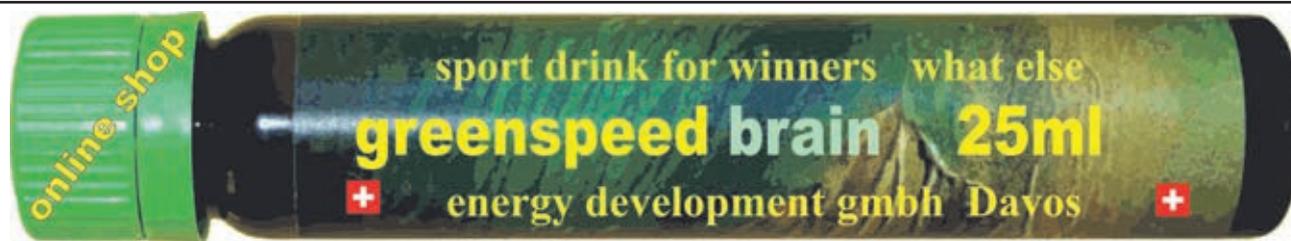
Time to remember

Chorprojekt 2019 in Concert

Samstag, 09.11.2019, 20.00 Uhr
Sonntag, 10.11.2019, 17.00 Uhr

Arena Klosters

Ticketvorverkauf unter
www.ticketino.ch oder
an jeder Poststelle.
www.ms-praettigau.ch



«Nerve wie Stahlseili»

Klosters-Serneus: Am 15. Dezember stimmt der So

Anlässlich seiner Sitzung vom 23. Oktober galt es für den Klosterser Gemeinderat, aufgrund der an der Gemeinderatssitzung vom 13.9.19 zur Überarbeitung zurückgewiesenen Vorlage «künftige Gemeindeführungsstrukturen» eine Abstimmungsvorlage zu behandeln, die eine Variantenabstimmung (Strukturen mit oder ohne Gemeindeversammlung) vorsieht. Die entsprechende Vorlage und die dazugehörigen Verfassungsrevisions- und Gesetzesentwürfe hat der Gemeinderat Klosters-Serneus mit grossem Mehr z.Hd. der Urnenabstimmung verabschiedet. Die Abstimmung über die Gemeindestrukturreform vom 15. Dezember sieht u.a. die Verkleinerung des Gemeinderats, die Erhöhung der Finanzkompetenzen, die Einführung des fakultativen Gesetzesreferendums, die Reduktion der Mitglieder von Schulrat von 5 auf 3 und die Einführung einer ver-

fassungsmässigen Gemeindeleitung vor. Zu Beginn der Sitzung informierte der Regionalentwickler Davos/Klosters, Stefan Steiner, das Klosterser Gemeindeparlament über den Ausgang des Ideenwettbewerbs zur Nachnutzung des freigewordenen alten Primarschulhauses Klosters Platz, in dessen Rahmen die Nutzungskonzepte «Work & Play Klosters» sowie «Begegnungszentrum Klosters» als Siegerinnen hervorgegangen sind. Z.Hd. der Beschlussfassung durch die Urnengemeinde am 15.12. hat der Gemeinderat auch die Budgets 2020 vorberaten. Unter Orientierungen und Aussprache informierte Gemeindepräsident Kurt Steck auf Anfrage aus dem Gemeinderat über zwei 5G-Antennenanlagen-Projekte und den Umgang der Gemeinde mit diesen.

Der Ratsbericht von Michael Fischer:

An seiner Sitzung vom 23. Oktober 2019 befasste sich der Gemeinderat intensiv mit einer überarbeiteten Abstimmungsvorlage über die ab der Legislatur 2021/24 vorgesehenen künftigen Gemeindeführungsstrukturen. Eine erste Vorlage wies der Gemeinderat am 13.9.2019 grossmehrheitlich zur Überarbeitung und Ausarbeitung einer Variantenabstimmung zurück (es stand in der «GZ»). So galt es für Verfassungskommission und Gemeindevorstand, neben der bereits am 13.9.2019 unterbreiteten Verfassungsrevision mit Gemeindeversammlung zusätzlich eine Variante ohne Gemeindeversammlung vorzulegen.

Abgesehen von der Frage, ob die heutigen Organe um eine Gemeindeversammlung ergänzt werden sollen, bilden folgende Punkte die Hauptgegenstände der beantragten Strukturreform. Gemäss Antrag der Exekutive sollen die Finanzkompetenzen über alle Behördenebenen gesehen erhöht, eine verfassungsmässige Gemeindeleitung eingesetzt, teilweise Aufgaben auf tiefere Ebenen verlagert, die Baukommission zur Baubehörde aufgewertet, die Geschäftsprüfungskommission wieder aus dem Gemeinderat herausgelöst und der **Schulrat von 5 auf 3 Mitglieder reduziert** werden.

Aufgrund des Umstands, dass die Vorlage am 13.9. zurückgewiesen und eine zweite Verfassungsvariante erarbeitet wurde und das Gesetzespaket teilweise überarbeitet werden musste, bedurfte es nochmals einer Eintretensdebatte. Eintreten wurde mit lediglich einer Gegenstimme deutlich beschlossen (12 zu 1 Stimmen).

Da die Vorlage mit Gemeindeversammlung und die dazugehörigen Erlasse – Teilrevision Gemeindeverfassung, Totalrevision Gesetz über die politischen Rechte, Erlass eines Organisations- sowie eines Mantelgesetzes – trotz der letztlich beschlossenen Zurückweisung bereits am 13.9.19 durchberaten worden ist, konnte die Behandlung der Erlass- und Revisionsentwürfe am 23.10.19 relativ schlank gestaltet werden. Es wurden nur noch wenige Änderungsanträge gestellt. FDP-Gemeinderat Beat Bernet, der sich seit jeher als Gegner der vorgeschlagenen Strukturreform mit Verfassungsrevision bekannt hat, scheiterte – sowohl bei der Verfassungsteilrevision mit Gemeindeversammlung als auch ohne Gemeindeversammlung – mit seinen quasi Rückkommensanträgen, das am 23.10. durch den Gemeinderat aufgenommene fakultative wieder durch das obligatorisch Gesetzesreferendum zu ersetzen, jeweils mit 2 zu 10 Stimmen, bei einer Enthaltung.

Während die beiden Verfassungsvarianten durch den Rat keine Änderungen mehr erfuhren, setzte sich Gemeinderat Martin Bettinaglio, BDP-Fraktion, mit seinem Antrag durch, nicht je nach Departementszuweisung per se unterschiedlich hohe Pensen, sondern grundsätzlich allen Gemeindevorstandsmitgliedern das gleiche Pensum gesetzlich zuzuweisen. Eine entsprechende Änderung des neuen Organisationsgesetzes wurde mit 12 : 1 Stimmen gutgeheissen. Der Entwurf des Gemeindevorstands sah vor, den Gemeindevorstandsmitgliedern künftig grundsätzlich je ein Pensum von 15 % zuzuweisen. Die Departementsleitungen Bildung (Vorsitz Schulrat) sowie Hochbau (Vorsitz Baukommission) hätten gemäss Vorschlag des Vorstands von Gesetzes wegen zusätzlich je ein Pensum von 10 % zugeschlagen erhalten (Abs. 2 Art. 23). Der Gemeinderat beschloss, Abs. 2 zu streichen und für alle Vorstandsmitglieder ein Pensum von 20 % vorzusehen. Wie in der Fassung des antragstellenden Gemeindevorstands ist auch nach dieser Anpassung festgehalten, dass durch den Vorstand je nach Arbeitsaufwand bei den einzelnen Departementvorstehern zusätzlich insgesamt 20 Stellenprozente verteilt werden können.

Abgelehnt mit 11 : 2 Stimmen wurde dagegen nach intensiver Diskussion

der Antrag von BDP-Gemeinderat Samuel Kesseli, eine gegenüber dem ursprünglichen Gesetzesentwurf weitere Erhöhung der Entschädigung des Gemeindepräsidenten von rund 161'000 auf 180'000 Franken (Basis 100 %, inkl. 13. Monatslohn) vorzusehen. Gemeinderat S. Kesseli stellt sich auf den Standpunkt, dass eine Erhöhung auf den beantragten Betrag wichtig wäre und die Chancen erhöhte, das Präsidium künftig mit potenziellen valablen Kandidatinnen oder Kandidaten zu besetzen. **Verschiedene Votanten sprachen sich dagegen aus, das bereits gegenüber der heutigen Entschädigung höhere Gehalt nochmals zu erhöhen**, was bei der Stimmbürgerschaft auf Unverständnis stossen könnte. Für Gemeinderat Hans Ueli Wehrli, FDP-Fraktion, hätte eine weitere Erhöhung der Entlohnung des Gemeindepräsidenten zur Folge, dass ein Missverhältnis zwischen dessen Entschädigung und derjenigen der weiteren Gemeindevorstandsmitglieder entstünde. Eine Erhöhung beim Gemeindepräsidium bedürfte dann auch eine solche bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. Ebenfalls ohne Erfolg (Ablehnung mit 9 zu 4 Stimmen) blieb der Antrag von Gemeinderat H. U. Wehrli, dem Stimmvolk zwar einen Variantenentscheid vorzulegen, diesem aber zusätzlich die Annahme der Variante ohne Gemeindeversammlung zu empfehlen.

Der Gemeinderat beschloss schliesslich mit jeweils 10 : 3 Stimmen, der Urnengemeinde zu beantragen, am 15.12. die Teilrevision der Gemeindeverfassung Klosters-Serneus anzunehmen und sich für eine der beiden Varianten zu entscheiden sowie den Gesetzesentwürfen, Gesetz über die Politischen Rechte, Organisationsgesetz und Mantelgesetz, zuzustimmen. Mit dem gleichen Stimmenverhältnis wurden auch die gegenüber dem Bericht an den Gemeinderat redimensionierte Abstimmungsbotschaft sowie das zweiseitige Informationsblatt zur Vorlage und zum Vorgehen im Rahmen der Abstimmung z.Hd. der Stimmbürgerschaft überwiesen.

Ideenwettbewerb künftige Nutzung altes Primarschulhaus Klosters Platz

Regionalentwickler Stefan Steiner orientierte das Gemeindeparlament Klosters-Serneus zu Beginn der Sitzung über die Ausgangslage und Durchführung des Ideenwettbewerbs «künftige Nutzung altes Primarschulhaus Klosters Platz» und die auf Vorschlag der Arbeitsgruppe als Jury dem Gemeindevorstand zur Prämierung und Weiterverfolgung vorgeschlagenen Siegerprojekte «Work & Play Klosters» sowie «Begegnungszentrum Klosters». Insgesamt wurden 17 Projektideen und -konzepte eingegeben. Betreffend weiterer Details wird auf die separate, durch die Regionalentwicklung versandte Medienmitteilung (s. nächste Seite) verwiesen.

Budgetiertes Minus Erfolgsrechnung und tiefere Nettoinvestitionen Investitionsrechnung

Die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben im Weiteren einstimmig (13 : 0 Stimmen) die Budgets 2020 von Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung z.Hd. der Beschlussfassung durch den Klosterser Souverän am 15. Dezember verabschiedet.

Referendum über neue Gemeindeführungsstruktur ab

Das Budget 2020 der Erfolgsrechnung geht bei Gesamtaufwendungen von 41,1 Mio. Franken und Gesamterträgen von 39,3 Mio. Franken von einem Verlust von 1,7 Mio. Franken aus. Die wesentlichen Gründe für den budgetierten Verlust liegen bei erwarteten **leicht höheren Personal- und Sachaufwendungen**, geringeren erwarteten Steuereinnahmen sowie tieferen Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen.

Das Budget Investitionsrechnung 2020 weist (insbesondere bedingt durch den Abschluss des Neubaus Schulanlage Klosters Platz) deutlich tiefere **Nettoinvestitionen gegenüber dem Budget 2019 von 11,4 Mio. Franken** aus. Der Gemeinderat empfiehlt zudem der Stimmbürgerschaft, **den Steuerfuss weiterhin bei 90.2 % zu belassen**.

Zwei 5G-Antennenanlagen

Hauptdiskussions- und Orientierungspunkt unter Orientierungen und Ausspra-

che bildeten die auf Gebiet der Gemeinde Klosters-Serneus geplanten 5G-Antennenanlagen in Selfranga (Baugesuch eingereicht und ausgeschrieben) sowie auf dem Tschessboden oberhalb der Talstation der Gotschnabahn.

Wie Gemeindepräsident Kurt Steck aufgrund der Abklärung mit dem Gemeindevorstandes, ob er als Baubehörde eine Baubewilligung erteilt oder nicht bzw. ob er ein BAB-Gesuch an den Kanton weiterleitet oder nicht. Wenn ein Baugesuch sämtliche Vorgaben des geltenden Bau-, Planungs- und Umweltschutzes erfüllt, muss die Baubewilligung erteilt werden.

Der umweltrechtliche Schutz vor Immissionen von Mobilfunkanlagen ist abschliessend in der eidgenössischen «Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung» (NISV) geregelt. Diese Vorgaben sind gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechung für Kanton und Gemeinden verbindlich, d.h. Kanton und Gemeinden dürfen diesbezüglich kein eigenes Recht erlassen.

Ob nun eine konkrete Mobilfunkanlage die Vorgaben der «Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung» (NISV) einhält oder nicht, wird vom Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU) überprüft.

Ideenwettbewerb «Arealentwicklung altes Schulhaus Klosters Platz» - 2 Siegerprojekte erkoren

St. Eine mehrköpfige Jury mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Fachgebieten hat 17 eingegangene Vorschläge sorgfältig geprüft und bewertet. Zwei Projekte wurden von der Jury abschliessend einstimmig als Sieger ausgewählt. Es sind dies die Projekte «Work & Play Klosters» und «Begegnungszentrum Klosters».

Mit einer gesamten Nutzungsfläche (inkl. Pausenplatz/Spielplatz) von rund 2'500 m² und der zentralen Lage ist das Areal in Klosters Platz sehr attraktiv gelegen. Das Schulhaus Platz ist seit Sommer 2019 für eine Um- bzw. Neunutzung verfügbar. Das Schulhaus und das dazugehörige Land (Spielplatz) sind im Besitz der Gemeinde Klosters-Serneus.

Die Gemeinde Klosters-Serneus hat im Juni alle Interessierten zu einem Ideen-Wettbewerb für eine neue, langfristige Nutzung des Primarschulhaus Klosters Platz bzw. des Schulhausareals eingeladen. Mitte August ist die Eingabefrist abgelaufen. Insgesamt wurden 17 Ideen für eine Um- bzw. Neunutzung des Areals eingereicht.

Beim ersten **Siegerprojekt «Work & Play Klosters»** geht es darum, zwei neue Angebote im ehemaligen Schulhaus zu schaffen. Es soll eine einzigartige Kombination von flexibel nutzbaren Arbeitsplätzen (Coworking) und Spielmöglichkeiten für Kinder inklusive Betreuungsangebot entstehen. Die ehemalige Turnhalle wird in einen



Indoorspielplatz umgewandelt, die Schulräumlichkeiten ab dem 1. Stock werden in flexibel nutzbare Arbeitsplätze und Sitzungszimmer umgewandelt. Das neue Angebot wird mit einer **Cafeteria ergänzt, die im Parterre eingerichtet und so zum Begegnungsort wird.**

Das **zweite Siegerprojekt mit dem Namen «Begegnungszentrum Klosters»** beinhaltet das Bespielen der einzelnen Stockwerke mit unterschiedlichen Themen. So soll das

Erdgeschoss zum Thema Begegnung/Event genutzt werden, im ersten Stock werden Coworking-Arbeitsplätze eingerichtet und im dritten Stock entsteht Raum für Museen und Ausstellungen. Das Dachgeschoss lebt durch die Nutzung von Vereinen, Kurse der Werkstube und gibt dem Haus den Charakter.

Es wurden beide Projekte als Siegerprojekte auserkoren, da sich die beiden Ideen gut ergänzen und Synergien in der Umsetzung schaffen.

Einige Ideenvorschläge sind auch

zum Thema Ärztehaus, Alterswohnungen und Therapieräume eingegangen. Da im Moment ein solches Projekt in Klosters bereits angedacht ist und diverse Abklärungen zu einer möglichen Umsetzung am Laufen sind, wurde bewusst auf eine Prämierung in dieser Sparte verzichtet.

Mit den beiden Gewinnträgern zusammen wird jetzt seitens der Gemeinde Klosters-Serneus eine mögliche Umsetzung geprüft und das weitere Vorgehen gemeinsam definiert.



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Das Restaurant mit Herz

Warme Küche von 11:30 bis 14:00 h und 17:30 bis 21:30 h

**PIZZERIA
AL CAPONE**
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Davos Wolfgang: Die Procar AG präsentierte an ihr Mercedes-Benz (R)



Carlo Gruber zeigt stolz den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz EQC mit einer erstaunlichen Reichweite von 400 Km. Je nach Ladestation kann die Batterie bereits in 10 Minuten geladen werden. Der Preis: Unter 100 000 Fr. voll ausgestattet.



Verkaufspfi Walter Heiniger präsentiert einem Kunden den interessanten Mercedes-Benz GLC Coupé 220 d AMG Line 4Matic. 194 PS, Verbrauch 5,6 l/100 Km, Preis ab 76 700 Fr.

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Reservationen: 081 416 82 82

izzzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

Herbstausstellung den ersten vollelektrischen (Reichweite 400 Km)



Ein flottes Fahrzeug ist auch dieser Subaru XV 2.0 Swiss Plus mit 156 PS und einem Verbrauch von 7l/100 Km. Preis: ab 30 900 Fr.



Auch diese Subaru können bei Procar getestet werden: Der XV 1.6 Special, der Levorg 2.0i Swiss Plus sowie der Subaru Impreza. Demnächst wird auch der erste Hybrid von Subaru erhältlich sein.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!



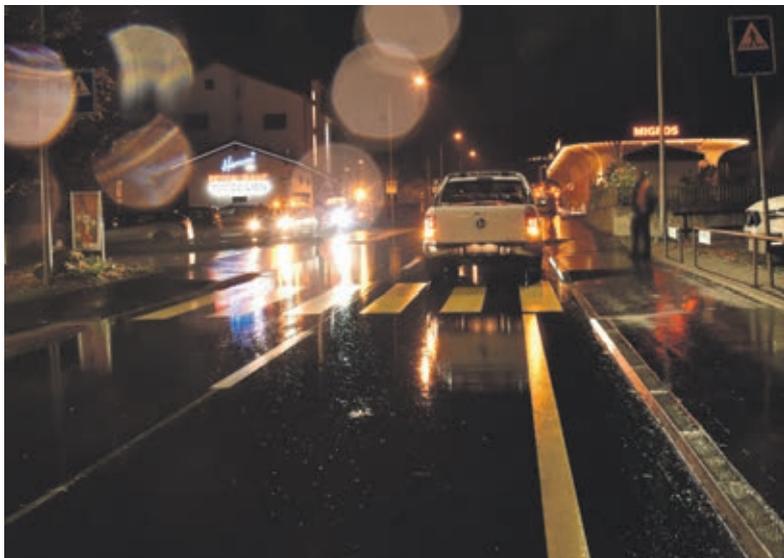
Ab dem 26. September servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!

Mit Gams-Pfeffer, Gams-Bratwurst, Gams-Entrecote oder Gams-Capuns möchten wir Sie verwöhnen. Sind Sie auch dabei?



Wir freuen uns auf Sie!
 Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna
 7249 Serneus, 081 422 14 28
 althoeny@icloud.com
 www.restaurant-gotschna.com

Polizeinachrichten



Churwalden: Fussgängerin angefahren

K. Am Montagabend ist auf der Julierstrasse in Churwalden eine Frau auf dem Fussgängerstreifen angefahren worden. Sie wurde dabei mittelschwer verletzt.

Ein 22-jähriger Automobilist durchfuhr am Montag, kurz nach 18 Uhr, das Dorf Churwalden in Richtung Lenzerheide. Zur selben Zeit überquerten bei einem Einkaufszentrum zwei Frauen die Hauptstrasse H3a über den Fussgängerstreifen. Der Automobilist erkannte diese Situation gemäss eigenen Aussagen wegen der schlechten Sichtverhältnisse zu spät. Trotz eingeleiteter Vollbremsung kollidierte er mit der 78-Jährigen. Diese wurde durch die Kollision zu Boden geschleudert und mittelschwer verletzt. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur versorgte die Frau notfallmedizinisch vor Ort und überführte sie im Anschluss ins Kantonsspital nach Chur. Die zweite Passantin konnte sich durch einen Spurt rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die Kantonspolizei klärt die genaue Unfallursache ab.

Trimmis: Innerorts mit 114 Km/h

K. Am Montagvormittag hat die Kantonspolizei auf der Deutschen Strasse in Trimmis eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurde ein Raser vom Gerät erfasst.

Die Kantonspolizei führte am Montag auf der Deutschen Strasse H3 in Trimmis innerorts eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Um 08.13 Uhr wurde ein 20-jähriger Automobilist mit einer Geschwindigkeit von 114 Km/h netto in Fahrtrichtung Landquart vom Radargerät erfasst. Als Raser gilt, wer im konkreten Fall die Höchstgeschwindigkeit um netto 50 und mehr km/h überschreitet. An der Messstelle in Trimmis gilt die allgemeine Höchstgeschwindigkeit innerorts von 50 km/h generell. Die Kantonspolizei hat dem Fahrzeuglenker den Führerausweis abgenommen.

Thusis: Lieferwagen als Geisterfahrer auf der A13 unterwegs

K. Ein Chauffeur eines niederländischen Lieferwagens ist in der Nacht auf Samstag auf der Autostrasse A13 die Strecke vom Crapteig-Tunnel bis zum Anschluss Thusis Nord auf der Südspur gefahren und war somit als Falschfahrer in Richtung Norden unterwegs. Glücklicherweise kam es zu keinem Unfall.

Der 25-jährige Chauffeur war um 22:40 Uhr mit dem Lieferwagen von Süden herkommend in Richtung Chur unterwegs. Kurz nach der Einfahrt in den Crapteig-Tunnel lenkte er das Fahrzeug auf die linke Fahrspur und befuhr diese als Geisterfahrer. Beim Anschluss Thusis Nord bemerkte er sein Fehlverhalten und verliess die Autostrasse A13 wieder. Eine Polizeipatrouille konnte den fehlbaren Lenker ausfindig machen. Dieser gab zu, im Crapteig-Tunnel auf die falsche Spur gekommen zu sein. **Innerhalb der letzten 25 Fahrstunden legte der Fehlbare, beinahe ohne Unterbruch, eine Strecke von 1499 Kilometern zurück.** Der ausländische Führerausweis wurde dem Chauffeur aberkannt, er wird an die Staatsanwaltschaft verzeigt.

Chur: Grosser Sachschaden nach Brand

K. Am Freitagvormittag ist es in einem Gastwirtschaftsbetrieb in Chur zu einem Brand gekommen. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Kurz nach 11 Uhr erhielt die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung, wonach in einem Gastwirtschaftsbetrieb an der Wiesentalstrasse in Chur eine Friteuse brenne. Die mit dreissig Einsatzkräften ausgerückte Feuerwehr Chur konnte den Brand rasch löschen. Die starke Rauchentwicklung zog das ganze Geschäftslokal in Mitleidenschaft. Nach ersten Schätzungen entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Samnaun: Anhänger mit Kerosin in Bach gestürzt

K. Am Freitagvormittag ist in Samnaun ein Anhänger mit Kerosin in einen Bach gestürzt. Mehrere hundert Liter Kerosin sind in den Zandersbach geflossen.

Die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei erhielt am Freitag, um 09:33 Uhr, die Meldung, wonach im Samnaun ein abgestellter Anhänger selbständig in den Zandersbach gestürzt sei. Auf dem Anhänger befand sich ein Gebinde mit tausend Liter Kerosin. Von diesen ist eine Menge von rund achthundert Liter in den Zandersbach geflossen. Da das Grenzgewässer auf österreichischem Gebiet in den Inn einmündet, wurden die österreichischen Behörden informiert. Die mit dreissig Einsatzkräften ausgerückten Feuerwehren Samnaun, Spiss (A) und Landeck (A) versuchten den Schaden so gut als möglich zu minimieren. Das nichtausgelauene Kerosin wurde in Fässer umgepumpt. Die informierten Ämter für Natur und Umwelt aus Graubünden und Tirol (A) begaben sich vor Ort. Der Anhänger wurde mit einem Helikopter geborgen.

Landquart: Ein Verletzter bei Kollision mit Wildschutzzaun

Am Donnerstagmorgen ist ein Personenwagen auf der Autobahn A13 in Landquart mit dem Wildschutzzaun kollidiert. Der Lenker wurde dabei verletzt, das Auto total beschädigt.

Der 62-jährige Personenwagenlenker fuhr um 8 Uhr auf der A13 von Maienfeld in Richtung Süden. Beim Autobahnanschluss Landquart geriet das Fahrzeug rechts über den Fahrbahnrand, kollidierte mit dem Wildschutzzaun und landete auf der Fahrerseite im Wiesland. Der Mann zog sich Kopf- und unbestimmte Rückenverletzungen zu. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur versorgte ihn notfallmedizinisch und überführte ihn ins Kantonsspital. Für die Bergung des total beschädigten Fahrzeugs musste die Ausfahrt Landquart während 20 Minuten gesperrt werden. Für die Reparatur des Schadens am Wildschutzzaun wurde das Tiefbauamt aufgeboten.

**Eine unfallfreie Fahrt
wünscht Ihre Gipfel Zytig**

Vielversprechende Herbstmesse von OfenWelt sprachgesteuerten P



Kurt Hostettler bereicherte die Herbstmesse mit dem Orgeli und mit dem Alphorn.



Geschäftsführer von OfenWelt, Reto Luzi, mit der praktischen Terrassenheizung. Sie garantiert 7 Std. Wärme für 2 Fr. Pellets.



Speicheröfen von Max Blank wie z.B. dieses Modell Dijon L mit einer Leistung von bis zu 8,5 kW, steuerbar mit dem Natel.

ten in Küblis: Von der Terrassenheizung bis zu ellet- und Kombiöfen



Die Cheminée der Neuzeit,
die Feuerung mit Holz erbringt
eine Heizleistung bis 8,5 kW.



Anette Bisig zeigt den attraktiven Pelletofen Reflex von MCZ
mit speziellem Design und WLAN-Steuerung.



Drei attraktive Speicheröfen von «Cera». Heizleistung bis ca. 7
kW.



Dorotea Crameri, Musikgymnasiastin der EMS, probt für das Studienkonzert vom 6. November, links zusammen mit Stefan Man, Musikgymnasiast der EMS, perfektioniert sie ihr Spiel für den grossen Auftritt.

Schiers: Ganz viel Talent am Studienkonzert des Musikgymnasiums der EMS

L. Am Mittwoch, 6. November, um 18:15 Uhr, hallen klassische und moderne Klänge aus der Aula der EMS Schiers. Die Musikgymnasias-tinnen und -gymnasiasten der BORG Feldkirch und der EMS Schiers laden ein zum Studienkonzert.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikgymnasien BORG Feldkirch und EMS Schiers präsentieren ein vielfältiges Konzert. Auf dem Programm stehen Solowerke für Fagott, Violine und Klavier, aber auch Kammermusik für äusserst spannende Besetzungen wie Hornquartett, Blockflötenquartett oder Streicher mit Klavier.

Die jungen Musiker haben sich in den letzten Wochen intensiv vorbereitet, viele Stunden geübt und ihr Spiel perfektioniert. Sie freuen sich, ihren aktuellen Ausbildungsstand einem breiten Publikum zu präsentieren. «Es ist unglaublich, welches Niveau diese Musikschülerinnen und -schüler bereits erreicht haben. Alle arbeiten

passioniert und unermüdlich», weiss Martin Zimmermann, Musiklehrer und Initi-ant des Musikgymnasiums der EMS.

Das Musikgymnasium der EMS arbeitet eng mit dem Landeskonservatorium Vorarlberg zusammen. Passionierte Musiktalente entwickeln und vertiefen im Musikgymnasium ihre Begabung. Gleichzeitig absolvieren sie die Matura. Dies eröffnet ihnen den direkten Einstieg (ohne Vorbereitungs-jahr) in das Bachelor-Studium einer Musikhochschule.

Das Saisonkonzert ist kostenlos. Konzertbeginn: 18:15 Uhr. Parkplätze im Schulhof der EMS. Im Anschluss an das Konzert erhalten Interessierte Informationen zum Musikgymnasium.

Weitere Termine:

25.01.2020 Jugendmusikwettbewerb an der EMS Schiers

29.01.2020 Preisträgerkonzert des Jugendmusikwettbewerbs

15.04.2020 Anmeldeschluss Musikgymnasium



Klosters Dorf: Mit dem «Almrausch» hat die Region wieder ein attraktives Tanzlokal für Jung und Junggebliebene

Bild rechts: Bei Anneli und Karin sind alle herzlich willkommen im wohl stimmungsvollsten Lokal der Gipfel-Region.





Links: Künstler Ueli Sieber zwischen seiner Holz-Skulptur in Linde (links) und Lucky in Arve (rechts) in seiner Ausstellung in der Mediothek Mittelprättigau in Küblis. – Bild rechts: An der Vernissage kam es auch zur Begegnung zwischen Peter Netti und Christian Egli, der kürzlich seinen 90. Geburtstag feierte. Nachträglich noch herzliche Gratulation!

Küblis: Bilder und Skulpturen von Ueli Sieber in der Mediothek Mittelprättigau

S. Noch bis zum 26. Januar des nächsten Jahres kann man die grossartigen Holz-Skulpturen und Bilder des gebürtigen Aargauers Ueli Sieber, der nun seit 18 Jahren in Küblis wohnhaft ist, in der Mediothek Mittelprättigau in Küblis bewundern. Der ehemalige Maschinenschlosser und Hobby-Maler weiss, mit seinen

Händen umzugehen. Er liebt es, aus einem Stück Holz eine Figur herauszuarbeiten. Das Handwerk des Holzschnitzers erlernte er in einem mehrwöchigen Kurs in Österreich. Der mittlerweile 75-jährige Sieber perfektionierte das Holzschnitzen, und seine Figuren sind fein säuberlich bis ins Detail erarbeitet.



Party im «Al Capone» Klosters

Donnerstag, 31. Oktober, und Freitag, 1. November, jeweils ab 20 Uhr



**Kostümprämierung,
gute Musik und viel Spass... !!!**

**Kommt und feiert mit uns
die schöne, schreckliche Zeit**

Mir freuend üs uf euch!



«20 Jahre Vereina»: Viel erreicht und

D. Seit Eröffnung des Vereinatunnels am 19. November 1999 hat sich die Vereinalinie zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Stetig steigende Frequenzen beim Autoverlad sowie die gute Auslastung der Reisezüge unterstreichen die Beliebtheit der wintersicheren Verbindung vom Prättigau ins Engadin. Die hohe Beanspruchung des Vereinatunnels fordert jedoch auch ihren Tribut, wie die RhB in ihrem «Jubiläumsbericht» schreibt: In den nächsten Jahren müssen umfassende Investitionen getätigt werden.

Ging man bei der Planung des Vereinatunnels beim Autoverlad von einem jährlichen Transportvolumen von rund 400 000 Fahrzeugen aus, zeichnet sich für das Jahr 2019 das Erreichen von 500'000 transportierten Fahrzeugen ab. Auch die Entwicklung bei den Reisezügen verlief sehr positiv. Die Vereinalinie hat sich vom ursprünglichen Hauptnutzen – die rasche und komfortable Erschliessung des Unterengadins, Samnaun und Münstertal – zur unverzichtbaren zweiten Verbindung ins Oberengadin gemauert. Die Anzahl Fahrgäste, die heute über die Albula- und Vereinalinie ins Oberengadin gelangen, wäre nur über die Albulalinie kaum zu bewältigen. Und **dank der Vereinalinie kann in naher Zukunft der Halbstundentakt ins Oberengadin geschaffen werden.**

Für die Bündner Güterbahn bot die Eröffnung der Vereinalinie die Möglichkeit, das Unter- und Oberengadin durchgehend mit den gleichen Frühzügen zu bedienen. Gleichzeitig erfolgte der **Wechsel zum kombinierten Verkehr**. Mit dem Transport von Containern und Wechselbehältern konnte der Marktanteil bei der Versorgung der Südtäler mit Lebensmitteln und der Post massiv erhöht werden. Die über Jahre positive Entwicklung setzt sich auch dieses Jahr fort, so dass ab Dezember 2019 ein weiterer Frühzug via Vereina ins Engadin verkehrt.

Seit Inbetriebnahme werden am Vereina Verbesserungen umgesetzt und Investitionen getätigt. In Klosters Selfranga und in Sglaains sorgen Optimierungen der Stauräume für eine **bessere Bewältigung von Rückstausituationen** auf die Kantonsstrasse an Spitzentagen.

2017 investierte die RhB in ein neues Kundeninformationssystem, das den Kunden in Echtzeit im Wartebereich und auch auf www.rhb.ch/vereina Auskunft über die aktuellen Verlade- und Wartezeiten gibt. Zur Erhöhung der Sicherheit wurden ebenfalls 2017 an beiden Seiten des Tunnels Thermoportale installiert. Dort werden sämtliche zu verladenden Fahrzeuge mit einer Wärmekamera gescannt. Damit soll verhindert werden, dass Fahrzeuge mit grosser Wärmestrahlung resp. Überhitzung in den Tunnel gelangen. Eine wichtige Verbesserung konnte bezüglich mobiler Empfang erreicht werden: Neue Anlagen ermöglichen einen **hochwertigen 4G- und DAB+-Empfang im Tunnel**.

Der Erfolg der Vereinalinie hat auch Schattenseiten: Infrastruktur und Rollmaterial haben durch die hohe Beanspruchung gelitten. Zum einen sind es die ursprünglich nicht geplanten schweren Lastwagen, die dem Rollmaterial zusetzen, zum anderen gelangt mit dem Schnee auch Salz in den Tunnel, was die Infrastrukturen übermässig strapaziert. **Rollmaterial und Gleisanlagen müssen deshalb sukzessive erneuert oder ersetzt werden.** Entsprechende Projekte sind in Planung und werden im 2020 umgesetzt. Im Rahmen des

Angebotskonzeptes «Retica 30» verkehren ab Dezember 2022 zweimal stündlich je Richtung die **neuen Capricorn-Triebzüge** durch den Vereinatunnel. Mit den bis zu drei Autozügen pro Stunde und Richtung führt dies zu grossen Anforderungen hinsichtlich eines stabilen Betriebes, zumal der Tunnel grösstenteils einspurig ist. Zur Gewährleistung dieser Stabilität sind verschiedene Massnahmen nötig, wie die Beschaffung von einer zusätzlichen Lok, neue Auffahrwagen für Lastwagen und die Verlängerung der Verloaderampe in Sglaains.

Damit kann künftig auf das betrieblich sehr anspruchsvolle und zeitraubende Vorziehen des ganzen Zuges für das Verladen der Lastwagen verzichtet werden. Dies führt zu einem markanten Stabilitätsgewinn. Damit die Zugkraft der Züge im Tunnel und damit die Fahrplanstabilität weiter verbessert werden kann, werden die **Autozüge künftig von jeweils zwei Loks gefahren**. Schliesslich können mit der Verschiebung des Umsteigebahnhofs Sglaains in Richtung Lavin der Personenverkehr und der Autoverlad besser getrennt und das Verladen der Fahrzeuge weiter optimiert werden. Ein wichtiges Thema bleibt die Sicherheit im Tunnel.

Um im Störungs- oder gar Krisenfall besser reagieren zu können, wird die RhB **neue Rettungs- und Löschzüge** beschaffen. Ziel ist es, mit den neuen Fahrzeugen rascher und effizienter zum Ereignisort zu gelangen und die Feuerwehren mit optimalen Hilfsmitteln auszurüsten. Die Beschaffung ist auf Ende 2021 vorgesehen und erfolgt in enger Abstimmung mit den beiden Feuerwehrstützpunkten. Daneben werden weitere Einzelmassnahmen für die Verbesserung der Tunnelsicherheit geprüft. Insgesamt wird die RhB in den nächsten Jahren grosse Investitionen in Rollmaterial und Infrastruktur tätigen. Damit wird sichergestellt, dass der Vereinatunnel auch künftig seine Aufgabe erfüllt und eine sichere und komfortable Durchfahrt gewährleistet werden kann.

Länge Vereinatunnel	19 042 Meter
Länge Vereinalinie	22 094 Meter (Klosters Platz – Sglaains), inklusive Zugwaldtunnel mit 2 172 Metern
Eröffnung	19.11.1999 (Fahrplanmässiger Betrieb ab 22.11.1999)
Kosten	Knapp 900 Mio. Schweizer Franken (inkl. Autozüge)
Ausbau	Einspurtunnel mit 3 Doppelspurabschnitten* (2*km, 6.5 km, 2*km, 6.5 km, 2*km = ca. 19 km)
Verkehrsarten	Personen-, Güterverkehr und Autoverlad
Reisezeitverkürzung	Reisezüge: über 2 Stunden gegenüber Albulalinie bei einer Reise von Landquart ins Unterengadin Autoverlad: 30–40 Minuten gegenüber Flüelapass
Zugsverkehr	- Stündliche Zugspare Bisentis/Mustér – Scuol - Zweistündliche Zugspare Landquart – St. Moritz - Güterverkehr: 4 – 6 Zugspare - Autozüge: Halbstündliche Autozüge mit Verdichtung in Spitzentagen

Autoverlad wird an Spitzentagen günstiger

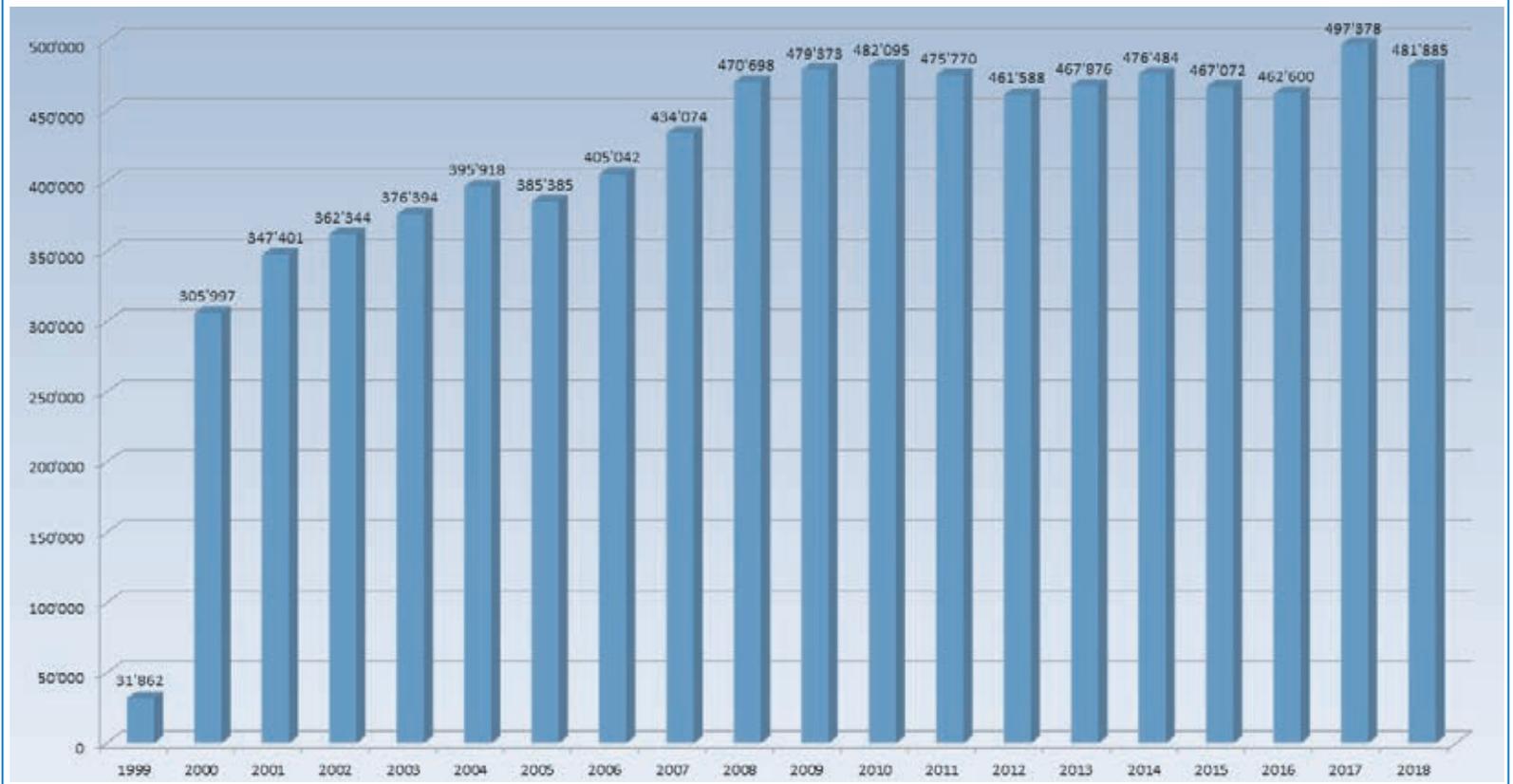
D. Die Digitalisierung eröffnet auch beim Autoverlad neue Möglichkeiten. Ab 28. November werden schrittweise neue digitale Vertriebskanäle eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt können die Wiederverkäufer wie Hotels, Tourismusorganisationen und Gemeinden ihre Tickets direkt aus dem Online-Shop verkaufen. Bis Sommer 2020 erhalten auch die Kunden von Vereina-Wertkarten sowie die Einzelkunden einen Online-Shop. Mit diesem Digitalisierungsschritt hat die RhB die Tarifstruktur eingehend überprüft und entschieden, diese zu harmonisieren. **Ab 28. November der Peak-Tarif an Wochenenden und allgemeinen Feiertagen abgeschafft.** Zudem werden die Fahrzeugkategorien reduziert.

Weitere Infos: www.rhb.ch/vereina



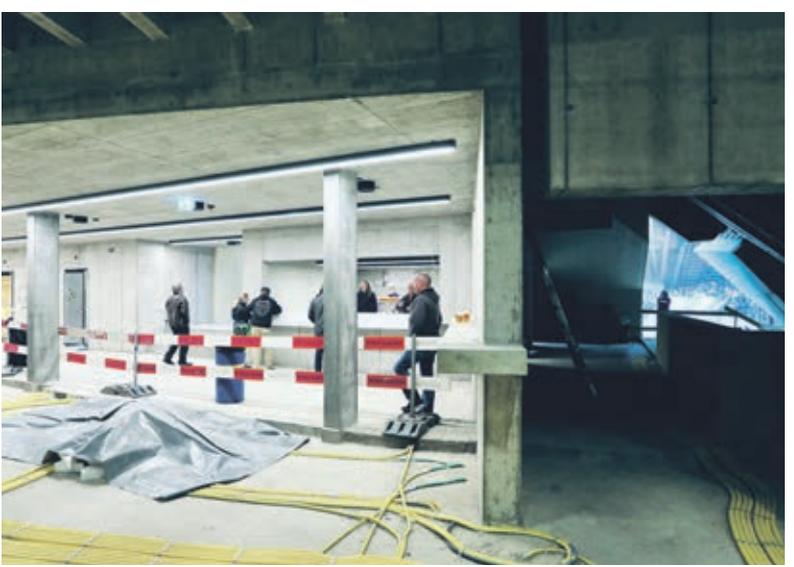
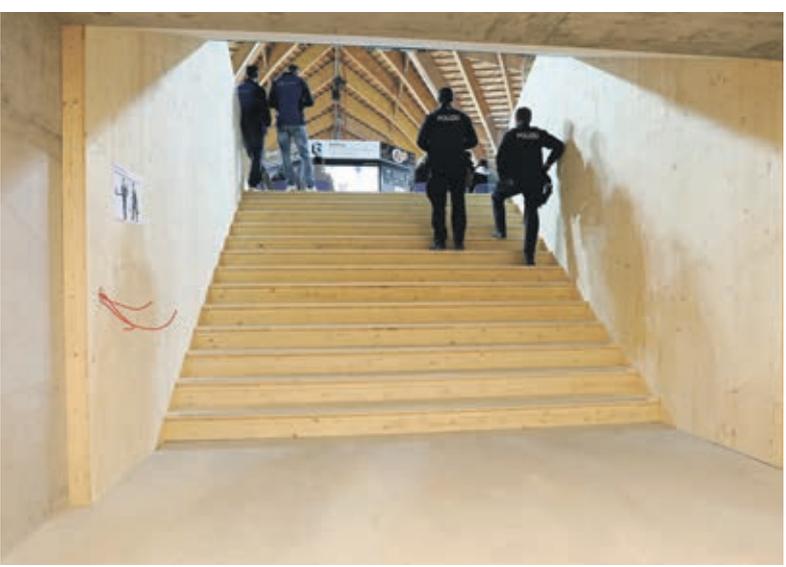
noch viel vor – eine Erfolgsgeschichte

Autoverlad Vereina - Verladene Fahrzeuge 1999 – 2018



Anlage	Autoverladebahnhöfe Selfranga und Sagliains mit je zwei Verladegleisen, Kassenanlage, Wartezonen (auf Seite Sagliains innerhalb einer Galerie) und Kundeninfrastrukturen wie WC, Bistro, Snackautomaten
Fahrzeit	18 Minuten
Verladeart	Reisende bleiben in den Fahrzeugen. Für Zweiräder besteht ein geschlossenes Abteil
Fahrzeuggrösse und -gewicht	Verlad von Fahrzeugen bis 4.00 Meter Höhe, 2.60 Meter Breite und 60 Tonnen Gewicht
Fahrplan	Halbstundentakt mit Verdichtung bei hohem Verkehrsaufkommen und Stundentakt in Randstunden: – Winter (01.12. – 30.04.) von 05.20 bis 00.20 Uhr – Sommer (01.05. – 30.11.) von 05.20 bis 21.20 Uhr
Anzahl Züge	68 Regelzüge im Winter und bis 62 Regelzüge im Sommer, eine Verdichtung auf bis zu 120 Züge pro Tag ist möglich
Kapazität (Personenwagen)	Pro Zug und Richtung maximal 60 Personenwagen Pro Stunde: 240 (2 Züge), 360 (3 Züge), 402 (4 verkürzte Züge)
Frequenzen	ca. 480 000 pro Jahr, davon – 95% (ca. 452 000) Fahrzeuge bis 3.5t und max. 9 Sitzplätzen – 2.5% (ca. 12 000) LKW über 10t – 0.4% (ca. 2 000) Motorräder, Motorfahräder, Fahrräder – 2.1% (ca. 10 000) weitere Kategorien (Anhänger, Kleinlaster, Cars usw.) Spitzenfrequenzen: an Samstagen in der Winterferienzeit (Februar) mit über 4 000 Fahrzeugen. Rekord bisher: 4954 Fahrzeuge am 21. Februar 2004
Wartezeiten	– Wartezeiten können insbesondere während Spitzenstunden im Winter entstehen – Aktuelle Wartezeiten werden über folgende Kanäle kommuniziert: Radio, www.strassen.gr.ch , www.rhb.ch/autoverlad

Das erneuerte Stadion beflügelt: Der HCD hat a



Auch das zweite Heimspiel (Gottéron) gewonnen

Die etwas anderen Impressionen von snow-world.ch / Marcel Giger





Ein Super-Saisonschluss

W.U. Am Sonntag fand in Thun der Schweizer Sektionsmeisterschafts-Final Gewehr 300 m statt. Der SV Monstein konnte dank guten Heimrunden-Resultaten daran teilnehmen. Bei guten Bedingungen wurden ansprechende Resultate geschossen. Was am Schluss in der Nationalliga B Sport den guten 2. Rang ergab (Vize-Schweizermeister). Ein Super-Saisonabschluss. – Auf dem Foto von links hinten: Thomas Studer 188 Pt., Reto Caprez 188 Pt., Rolf Brunner 181 Pt., Jan Caprez 190 Pt., Walter Umbricht 186 Pt. Vorne von links: Georg Kühnis 184 Pt., Uschi Flury 188 Pt. und Marina Casutt 187 Pt. Wir gratulieren herzlich!



Eislauf-Kinderkurse starten am 5. November

wb. Im **Sportzentrum Klosters** beginnen am Dienstag, 5. November, die neuen Kinderkurse (Knaben und Mädchen) des Internationalen Schlittschuh-Clubs Davos/Klosters (ISCD). In diesen Kursen steht der Spass am Eislaufen im Vordergrund, wobei die Techniken des Eiskunstlaufs in Gruppen spielend vermittelt werden. Auskunft und Anmeldung bei der Trainerin, Manuela Ferreira, Tel. 079 361 72 25 oder manuela@bluewin.ch. Zum Bild: Am Schaulaufen (im vergangenen Winter bei starkem Schneefall) dürfen die Teilnehmenden der Kinderkurse jeweils zeigen, was sie gelernt haben.

www.gipfel-zeitung.ch

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Wir brauchen Raum für die ÖkoFEN Pelletheizungen

Ausverkauf Gartenkamine / Bioethanol Dekofeuer

Ab Platz - bis zu 80% reduziert!

ÖkoFEN Pelletheizungen - Neuheiten „coming soon“

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für angenehmes Klima
mit der richtigen Heizung

• Ich, w, mit Saisonstelle in **Davos** suche **dringend** für die Wintersaison eine möblierte **1 ½ - 2 ½ Zi.-Whg.** **Tel. 079 708 30 66**

• In **Davos Platz** per sofort zu vermieten: **Einstellplatz** in der Parkgarage des Hotels Europe. Minimum-Mietzeit: 6 Mt. für 125 Fr. mtl. **Tel. 077 422 12 28**

• 1. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorfstrasse 14, **1-Zi.-Whg.** unmöbliert, mit Balkon, Kochnische, Dusche-WC, monatlich 850 Fr. inkl. **Tel. 081 420 14 83**

• Zu vermieten **Wintereinstellplätze für PW's** in **Davos Dorf/Flüelatal**.
Miete: CHF 80.00 p. Monat. **Tel. 079 782 54 45**

• Zu vermieten in **Davos Platz**, Promenade 73 (vis-à-vis Schneider's) **Auto-einstellplatz** für kleineres Auto in Tiefgarage mit Lift. Ganzjahresmiete. Fr. 80/ Mt., ab 15. Oktober od. n.V. Interessiert? **Tel.: 078 803 88 99** (M. Fratschöl)

• Zu vermieten ab sofort: **Tiefgaragenplatz** an der Bündastr. 1, **Davos Dorf**.
Tel. 078 616 27 18

• 1. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorfstr. 14, **1-Zi.-Whg.** mit Balkon, Kochnische, Dusche-WC. Miete: 850 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 420 14 83**

• **2 1/2-Zi.-Whg.** in **Davos Platz** zu vermieten, Nähe Bahnhof und Spital, DG, Wohnküche, Balkon mit Aussicht. Ab 1. Oktober, in Jahresmiete, Fr. 1300 mtl.
Tel. 081 410 01 16 / 076 476 57 78

WIR SUCHEN EINEN MIETER

für den Pavillon „La Torre“ an bester Lage in Klosters, direkt bei der Residenz Vereina. Es wird kein Mietzins für die Räumlichkeit erhoben - unter der Voraussetzung, dass der Mieter zur Infrastruktur des Hotels einen Beitrag leisten kann.

IDEAL WÄREN FOLGENDE BRANCHEN

Souvenirshop, Blumenhandlung, Coiffeur, Kosmetik, Sportgeschäft. Es sind auch andere Geschäftsideen möglich. Unterbreiten Sie uns Ihren Vorschlag per E-Mail. info@vereinaklosters.ch

RESIDENZ VEREINA
Landstrasse 179 CH-7250 Klosters
www.vereinaklosters.ch



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden



LUST AUF NEUES? DAS TRIFFT SICH GUT!

Wir suchen für die kommenden Wintersaison qualifizierte und erfahrene Persönlichkeiten für

RESIDENZ VEREINA (m/w)

Receptionist, Zimmermädchen

KÜCHE (m/w)

Commis

SERVICE (m/w)

Chef de Rang, Barkeeper, Frühstücksmitarbeiter

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

claudia.perrot@vereinaklosters.ch

RESIDENZ VEREINA

Landstrasse 179 CH-7250 Klosters E-Mail info@vereinaklosters.ch
www.vereinaklosters.ch

Wanted

• Wir suchen in Vollzeit oder Teilzeit ab sofort **Floristin/Florist** und **Kauf-frau/Kaufmann** gartencenter@schutzfilisur.ch **081 410 40 70** (Chr. Schutz)

• 3. Gesucht für die Wintersaison 19/20 **Reinigungskräfte** zur Reinigung von Ferienwohnungen. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel. 079 638 23 76**



Serviced Apartments in Davos

Für unsere Unternehmung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Allrounder in Jahresstelle – entsprechend 80-100%

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Unterhaltsarbeiten innerhalb der Anlage
- Reparaturarbeiten in unseren Ferienwohnungen
- Umgebungsarbeiten Sommer/Winter
- Schneeräumung auf Solaria-Strassen
- Reinigung der Ferienwohnungen nach Einsatzplan

Mitarbeiter Haustechnik in Jahresstelle – entsprechend 40%-60%

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Unterhaltsarbeiten innerhalb der Anlage
- Reparaturarbeiten in unseren Ferienwohnungen
- Umgebungsarbeiten Sommer/Winter
- Schneeräumung auf Solaria-Strassen

Wir erwarten in beiden Positionen:

- Hohes Mass an Qualitätsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick
- Freude im Umgang mit Gästen
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft Pikettdienst
- Gültiger Fahrzeugausweis (D1)

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto freut sich Herr Stephan Huber, Solaria Davos AG, 7260 Davos Dorf. Telefon 081 416 35 35, stephan.huber@solaria.ch

1. Compagnoni Ferienwohnungen GmbH sucht per sofort oder nach Vereinbarung **Personen für die Betreuung der Gäste und die Reinigung der Wohnungen.**

Gute Deutschkenntnis, selbständiges Arbeiten und Wohnort Davos/Klosters-Serneus sind Voraussetzung. Gute Anstellungsbedingungen.

081 413 26 82 / eugen@compagnoni.com

Hier finden
auch Sie Ihren neuen Kadermann oder Ihre
neue Kaderfrau aus der Gipfel-Region



Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **Servicemonteure**

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite www.el-group.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf r.sprecher@el-group.ch oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.



Zur Ergänzung unseres Teams

Suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Lastwagenfahrer/-in Kat C

Es besteht auch die Möglichkeit
für Quereinsteiger
die Lastwagenprüfung Kat. C
bei uns zu absolvieren

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter :

STIFFLER TRANSPORTE AG
Mattastrasse 50
7270 Davos

081 416 16 16
c.stiffler@stiffler-ag.ch

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.

Alpin Gartencenter Filisur

EINHEIMISCHE
PFLANZEN FÜR DIE
BIODIVERSITÄT

Interessante Arbeits-
stellen sind frei

FloristIn: Dauerstelle 100% (auf Wunsch Teilzeit).
Gestalten von Floristik für Gartencenter, Blumenläden
Davos und Chur und Hotels.

MitarbeiterInnen: November - Weihnachten. Verkauf an
Christbaummärkten in Lenzerheide, Davos, Celerina.
Auf Wunsch im 2020 Mitarbeit im Alpin Gartencenter.

Tel. 081 410 40 70
gartencenter@schutzfilisur.ch
Gartenkataloge gratis

Schutz Filisur, Quedra 1, 7477 Filisur

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter



**«Bi ünsch uf Tafaa» – die höchstgelegene
städtische Siedlung Europas – traumhaft im Herbst**
traumhafte Fotos von snow-world.ch / Marcel Giger



Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

seit
26 Jahren

Ihre
treue Partnerin!

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

HONDA
POWER EQUIPMENT

SCHNEE-FRÄSEN

Schon ab Fr. 999.-

SEIT 1976
HELDSTAB
DAVOS

HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

Beratung · Verkauf · Service
Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

DAVOS

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Indigo 4WD Com/5 schwarz / anthrazit	06.2012	142'700 km 120 PS	sFr. 7'900.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 8'400.00
Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Cellano4x4 Com/5 anthrazit / anthrazit	02.2013	115'900 km 120 PS	sFr. 9'300.00
Occasion FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS	sFr. 11'500.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 Ralliart GS Lim/4 frost weiss / schwarz Leder	03.2011	141'900 km 241 PS	sFr. 11'800.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	34'900 km 140 PS	sFr. 11'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Attrage 1.2 Style Lim/4 white pearl / schwarz	08.2018	36 km 80 PS	sFr. 12'600.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Space Star 1.2 Value Lim/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 80 PS	sFr. 12'950.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Navi Com/5 weiss / schwarz Leder	05.2012	46'500 km 156 PS	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI F6WZ403321	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	108'400 km 150 PS	sFr. 17'800.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.0PHEV Navi Com/5 weiss pearl / schwarz Leder	02.2015	55'000 km 121 PS	sFr. 27'500.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Outlander 2.0 Value Com/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 150 PS	sFr. 29'900.00
Vorführfahrzeug MITSUBISHI	Outlander PHEV Diamond 4W Com/5 Black Ruby Pearl / Leder	02.2017	12'600 km 121 PS	sFr. 36'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Pajero 3.2D-D Value Com/5 sterling silver / anthrazit	02.2018	25 km 190 PS	sFr. 37'200.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

www.gipfel-zeitung.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

10% Vorverkaufsrabatt!

Nicht verpassen! Nächsten Montag, den 4. November beginnt der Saisonabo-Vorverkauf in unserer Talstation. Sichern Sie sich 10% Vorverkaufsrabatt auf das Saisonabo sowie auf den Kauf von Wintersportprodukten (inkl. Skimiete) in unserem Sportshop. Die Kassa Talstation sowie der Sportshop sind von Montag bis Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Dezember-Kinderskikurs – jetzt buchen!

Es geht schon los! Das Skifieber bei den Jüngsten steigt und die Meldezahl auch.

Kurs I: vom 7./8./14./15./18. Dezember;

Kurs II: vom 7./8./11./14./15. Dezember.

Kosten: 5 Lektionen CHF 145.– (ohne Skiticket).

☎ Info/Buchung: Tel. 081/325 16 70.

Mieten statt Kaufen!

Für Kinder bis 5 Jahre offerieren wir ein Saisonsparangebot (Ski und Schuhe) für lediglich CHF 60.–. Zusätzlich gibt's bei uns Budget Saisonmieten zu Hammerpreisen!

Ski- und Snowboardservice der Spitzenklasse!

Grosser Service, kleiner Service, wachsen oder auch nur Kanten schleifen. Unser Servicemann Edi Waldburger und sein Roboter machen es – einfach und kompetent! Und mit dem Skiservice-Saisonabo für nur CHF 149.– während der ganzen Saison. Übrigens: Wir sind auch Ihr Fachspezialist für die bfu Bindungskontrolle!

Entdecken Sie die Vorzüge unseres Skidepots!

Das Skidepot direkt bei der Talstation bietet Bequemlichkeit pur. Das Skimaterial ist dort wo man es braucht und die Schuhe sind trocken und desinfiziert. Saisonmiete 2er-Skidepot nur CHF 250.–. Mit der Saisonkarte erhalten Sie noch 10% Rabatt!

Info/Buchung

Bergbahnen Grösch-

Danusa AG

7214 Grösch

☎ +41 (0)81 325 16 70

☎ +41 (0)81 325 15 33

🌐 www.gruesch-danusa.ch

✉ info@gruesch-danusa.ch

📘 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 4. November: Start Saisonabo Vorverkauf
- 27. November – 1. Dezember: Winti Mäss
- 30. November: Saisonstart Grösch-Danusa
- 7. Dezember: Start Dezember-Kinderskikurs I und II
- 13. Dezember: Generalversammlung Bergbahnen Grösch-Danusa AG

Der Berg mit Vorverkauf



Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Films, Thusis

Skischuhe

=

heierling[®]
Since 1885 